

# Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Fachschaftsrates Psychologie  
am **02. November 2019** in der FernUniversität (Gebäude 1, Raum B 1026) in Hagen

beschlossen am: 11.01.2020

---

## **Anwesende Mitglieder:**

Petra Horstmann, Wencke Kaup  
Gemeinsame Fachschaftsliste Psychologie

I. Krämer  
Grau & Schlau

## **Anwesende Ersatzmitglieder mit Stimmrecht**

Alina Sinram  
Gemeinsame Fachschaftsliste Psychologie

## **Entschuldigte Mitglieder:**

Ulrich Leo Krah  
André Hill

## **Anwesende Gäste:**

Michael Krämer

**Sitzungsbeginn: 10:35 Uhr**

**Sitzungsende: 12:55 Uhr**

## **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Petra Horstmann eröffnet die Sitzung um 10:35 und begrüßt alle Anwesenden. Wencke Kaup erklärt sich bereit, das Protokoll der Sitzung zu erstellen.

Die Beschlussfähigkeit wird von Petra Horstmann durch Anwesenheit von 4 der max. 7 Stimmberechtigten festgestellt. Diese verteilen sich wie folgt:

3 Stimmen der „Gemeinsamen Fachschaftsliste Psychologie“ (Petra Horstmann, Wencke Kaup und Alina Sinram, sowie 1 Stimme der Hochschulgruppe Grau & Schlau (I. Krämer). Der FSR ist somit mit 4 von 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Wencke Kaup betont noch einmal ihr Unverständnis der Nicht-Rückmeldung (Teilnahme oder Nichtteilnahme der Vertreter der Hochschulgruppen der Freien Studentischen Allianz und Pro Psychologie und dankt I. Krämer ausdrücklich für die Anreise, obschon sie ihre Teilnahme im Vorfeld als unsicher angemeldet hatte, da sie somit für diese Sitzung die Beschlussfähigkeit sichert.

Petra Horstmann schließt damit den TOP 1.

## **TOP 2: Beschluss & ggf. Änderung über die Tagesordnung**

Petra Horstmann eröffnet TOP 2 und erfragt Änderungswünsche zur ursprünglich geplanten Tagesordnung. Aufgrund der Abwesenheit des Beauftragten für Finanzen werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

TOP 7 Finanzbericht und Finanzplanung (streichen und vertragen auf die nächste Sitzung)  
TOP 8a Beratung und Beschluss Senkung der TN-Gebühr bei bereits beschlossenen Seminaren (streichen und vertragen auf die nächste Sitzung)

Zudem kam man überein die:

TOP 10 Lehrpreise der FernUni und des FSR (Beratung und ggf. Beschlüsse)

TOP 13 Gastbeitrag Studierender der Studieneingangsphase (dem Kommilitonen wurde aufgrund evtl. Absage der im Vorfeld durch Erkrankte schon unsicheren Sitzung rechtzeitig abgesagt)

bei Bedarf auf die nächste Sitzung zu vertragen.

Weitere Vorschläge zur endgültigen TO wurden nicht vorgetragen. Petra Horstmann dankt für die Ergänzungen und bittet um Beschluss für folgende TO:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschluss und ggf. Änderungen der TO
- TOP 3 Genehmigung des n. Ö. Protokolls der FSR Sitzung vom 22.06.2019
- TOP 4 Bericht aus dem SP
- TOP 5 Bericht aus dem Fakultätsrat
- TOP 6 Nachlese/Stand der Dinge Klausurkampagne SoSe
- TOP 7 Seminare (Ausblick, Nachlese) und Beschlüsse
- TOP 8 Fachschaftsrätekonferenz in Hagen (Stand der Dinge, To-Do-List)
- TOP 9 Lehrstrategie 2019 (Beratung)
- TOP 10 Nachlese Erstie-Veranstaltung Hagen
- TOP 11 Verschiedenes

Die TO wird mit den vorliegenden Änderungen einstimmig beschlossen:

4 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

Petra Horstmann schließt den TOP 2.

## **TOP 3: Genehmigung des n. Ö. Protokolls der Sitzung vom 22.06.2019**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 3.

Das den Mitgliedern per e-mail vor der Sitzung zugegangene Protokoll wird abgestimmt:

3 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung. Das Protokoll ist einstimmig.

Petra Horstmann schließt den TOP 3.

## **TOP 4: Bericht aus dem SP**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 4.

Wencke Kaup berichtet ausführlich über diverse Punkte der letzten beiden SP Sitzungen vom 31. August / 1. September 2019 und 19./20. Oktober 2019 an welchen sie als stimmberechtigtes Ersatzmitglied aufgrund der Abwesenheit von Petra Horstmann gemeinsam mit Davina Wohlfeil teilgenommen hat. Die konkreten Inhalte können den Protokollen des Studierendenparlamentes entnommen werden.

Petra Horstmann schließt den TOP 4.

Kurze Pause von 11:15 Uhr bis 11:24 Uhr

## **TOP 5: Bericht aus dem Fakultätsrat**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 5.

Wencke Kaup berichtet ausführlich aus den letzten 3 Sitzungen des Fakultätsrates vom 10. Juli, 11. September und 9. Oktober. Themen-Inhalte und Beschlüsse können den Protokollen des Fakultätsrates entnommen werden. Wencke Kaup betont, dass die Zusammenarbeit mit dem Dekanat als sehr angenehm empfunden wird und die Studierendenvertreter möglichst in alle Planungen und Beratungen einbezogen werden. Auch über die gewählten Vertreter hinaus freut sich der Dekan über Teilnahme an Arbeitskreisen durch interessierte Studierende der Fakultät, auch wenn es durch die örtlichen Gegebenheiten und die Sitzungen der Arbeitskreise in Hagen unter der Woche hier schwierig ist. Alina Sinram wurde hierfür in den AK der Weiterentwicklung des M.Sc. Psychologie entsandt und berichtet im Sitzungsteil „Verschiedenes“ kurz über dieses erste Treffen.

Petra Horstmann schließt den TOP 5.

## **TOP 6 Nachlese/Stand der Dinge Klausurkampagne SoSe**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 6.

Wencke Kaup berichtet, dass es im Nachgang der ersten Klausuren im Zeitformat 1,5 Stunden diverse negative Rückmeldungen gab, die vom FSR beobachtet werden. Hier wurde speziell der Master-Studiengang erwähnt, aus welchem sehr viele negative Rückmeldungen kamen (Speziell im Modul MM1) bzgl. der vorgegebenen Zeit. Aber auch aus einzelnen B.Sc. Modulen wurde der Zeitfaktor moniert und durch einzelne Studierende schon Einsprüche angekündigt. Wencke Kaup betont, dass dies im Grunde fast nach jeder Klausur erst einmal passiert, in der Regel flacht dies mit Ergebnismitteilung wieder ab. Die Anfragen an den FSR sind in jedem Fall ernst zu nehmen, aber es bleibt erst einmal abzuwarten, wie die Ergebnisse am Ende ausfallen und sich damit vielleicht die subjektive Empfindung eines massiven Zeitdruckes, der sich auf das Ergebnis auswirkt, der Studierenden bestätigt, bevor man mit den Lehrgebieten in Kontakt tritt.

Die Einführung der E-Klausur ist, bis auf den Umstand, dass trotz Zusage, das Konzeptpapier ausgegeben wird, dies aber nicht passierte, störungsfrei abgelaufen. Hier gab es durchweg positive Rückmeldungen der M4 Kohorte, was das Handling der iPads und der Software anging.

Negativ war, dass es am ersten Klausurtag diverse Beschwerden bzgl. der Toilettenregelung gab. Studierende durften nach der Abgabe des ersten „Prüflings“ die Toilettenräume nicht mehr aufsuchen. Dies wurde unverzüglich ans Prüfungsamt rückgemeldet, da dies, da es durchaus Studierende gibt, die ihre Klausur leer nach 5 Minuten abgeben, aus der Sicht des FSR nicht zulässig sein kann und hier eine andere Lösung gesucht werden muss, um etwaige Täuschungsversuche einzudämmen. Hier ist die schnelle und kooperative Zusammenarbeit mit dem Leiter des Prüfungsamtes positiv hervorzuheben, der direkt reagierte und diese Regelung zurückzog und an die RZ unmittelbar weiterleitete. Hier wurde uns zugesagt, für die nächste Klausuren im März andere Regelungen zu finden.

Die weitere Entwicklung bei den E-Klausuren bleibt abzuwarten. Im kommenden WS sollen diese an 4 Regionalzentren geschrieben werden.

Ein wenig abseits des TOP berichtet Wencke Kaup zudem noch über Einwände von Studierenden des M. Sc. durch im WS neu eingeführte Vorleistungen in den Modulen, die ebenfalls das flexible Zeitfenster der Bearbeitung einschränken. Problematisch in dem Zusammenhang, das verstärkt Master-Studierende ihre Sorgen aktuell an den FSR herantragen ist, dass die Studierendenvertreter wenig bis gar keine „Kontakte“ zu Studierenden im M. Sc. haben. Aus Moodle kann erfahrungsgemäß nicht viel erfahren werden und die Gruppen der Sozialen Netzwerke sind ausschließlich nur für M.Sc. Studierende, welche im aktuellen Organ des FSR nur durch Petra Horstmann vertreten sind, zugänglich. Hier wird nach Lösungen gesucht, um zeitnaher auf Sorgen und Nöte der Master-Studierenden zu reagieren, um vielleicht schon im Vorfeld intervenieren zu können. Mit Wechsel der Studierendenvertreter Joy Diehl und Alina Sinram zum WS in den Master, könnte hier ein neues „Verbindungsstück“ entstehen.

Petra Horstmann schließt den TOP 6

## **TOP 7 Seminare (Ausblick, Nachlese) und Beschlüsse**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 7

Wencke Kaup berichtet über die letzten Seminare, die mit „Abschaffung“ der Vollverpflegung gut gelaufen sind. Sowohl der Zeitaufwand vor Ort, als auch die Kosten für die Studierenden konnten damit gesenkt werden. Beibehalten wurden kleine Snacks für die TN vor Ort, welche gut angekommen sind. Weiter bleibt das Thema Online-Seminare ein sehr wichtiges. Wencke Kaup bittet Petra Horstmann als Seminarbeauftragte, sicher weiter vornehmlich hierum zu kümmern und mit den Tutoren Kontakt aufzunehmen.

Mit Ralf Rode konnte ein Tutor für „R“ gewonnen werden. Ralf Rode ist selbst Studierender der Psychologie in Hagen und erfahrener EDV-Trainer bei der VHS in Wiesbaden. Geplanter Termin sei hier im April 2020 in Hagen. Einzelheiten müssen noch durch Petra mit Ralf geklärt und das Seminar schnellstmöglich beschlossen werden. Auch zeigte die Tutorin Engelhardt Bereitschaft, für das Modul Testkonstruktion ein Online-Seminar anzubieten. Auch hier sollte zum SoSe 20 eine Klärung über Umfang, Ablauf und Teilnehmerzahl verfolgt werden.

Petra Horstmann schließt den TOP 7

## **TOP 8 Fachschaftsrätekonferenz in Hagen (Stand der Dinge, To-Do-List)**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 8

Wencke Kaup erläutert kurz den Stand der Dinge in der Planung der FSRK in Hagen. Es wird mit ca. 20 TN gerechnet.

Petra Horstmann schließt den TOP 8

## **TOP 9 Lehrstrategie 2019 (Beratung)**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 9

Das Dekanat bittet die Studierendenvertreter des FSR bis zum 9.11. um etwaige Änderungen, Einwände oder Ergänzungen. Die Unterlagen zur Lehrstrategie wurden am 1.11. per Mail an die Mitglieder des FSR verschickt. Die Lehrstrategie wird auch Thema auf der FSRK sein, sowie Stellungnahmen seitens des Asta erwartet.

Petra Horstmann schließt den TOP 9

## **TOP 10 Nachlese Erstie-Veranstaltung Hagen**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 10

Wencke Kaup berichtet über die Erstie-Veranstaltung in Hagen, die wieder sehr gut organisiert war. Vom FSR waren neben ihr noch Alina Sinram und André Hill vor Ort. Wir bekamen wieder die Möglichkeit, den FSR kurz vorzustellen und kamen im Anschluss mit vielen Erstsemestern ins Gespräch. Auch der Erstie-Newsletter wurde positiv aufgenommen. Allerdings erreichte uns auch Bedauern, das wir nur in Hagen vor Ort sind, daher ist zu überlegen, ob zum nächsten WS der FSR an 2 Standorten an den Erstie-Veranstaltungen teilnimmt.

Petra Horstmann schließt den TOP 10

## **TOP 11 Verschiedenes**

Petra Horstmann eröffnet den TOP 11

Alina Sinram berichtet über den AK Weiterentwicklung des M.Sc. Psy.

Im ersten Treffen des AK wurden folgende Punkte erarbeitet:

Im Master soll das neue Anwendungsfach „Rechtspsychologie“ eingeführt werden. Es sollen zudem die ECTS der Master- Module auf 10 (oder ggf. 5) pro Modul verändert werden.

Für das Gütesiegel der DGPs, welcher auch für den Master angestrebt wird, müssen bestimmte Kompetenzen in Präsenz vermittelt werden; es soll geprüft werden, welche Kompetenzen in Präsenz, online oder in Hybridveranstaltungen vermittelt werden; Vorschlag eines "Präsenzmoduls", das in mehreren (Präsenz-)Blöcken über den gesamten Studienverlauf verläuft.

U. a. wurden noch die Themen: Vertiefung von Grundlagenfächern und Überarbeitung von Präsenzveranstaltungen umrissen.

Wencke Kaup schlägt als nächsten Sitzungstermin den Januar vor. Ein entsprechendes Doodle wird verschickt.

Petra Horstmann dankt allen Anwesenden für diesmal kürzere, aber nicht minder angenehme Sitzung und schließt diese um 12:55 Uhr.

Wencke Kaup / Protokoll